

Innenminister Reul will Sicherheit verbessern

Prominenter Besuch beim »Tag der CDU«



Kreis Gütersloh (WB). Der CDU-Kreisverband Gütersloh hat NRW-Innenminister Herbert Reul (65) beim »Tag der CDU« in der Gaststätte Schlüter in Herzebrock-Clarholz begrüßen können. Sein Thema vor 120 Teilnehmern: »Das Haus der Inneren Sicherheit«.

»Sicherheit wird das neue Freiheitsgefühl«, begann Reul seinen Vortrag, indem er einen Wissenschaftler zitierte. »Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, brauchen wir noch mehr gute Leute bei der Polizei«, so der Innenminister. »Wir werden daher zukünftig statt bisher 2000, jährlich 2300 neue Polizisten einstellen.« Reul nahm aber auch die Bürger in die Verantwortung: Manchen Problemen, wie der Einbruchskriminalität, könne man dadurch begegnen, indem den Dieben durch Vorsicht und Einbruchsschutz das Leben schwer gemacht werde. Der Polizei versprach Reul mehr Rückendeckung durch die neue Landesregierung. Die Polizei müsse bereits im Vorfeld von Verbrechen eingreifen dürfen. Der 65-jährige sprach sich daher für eine breitere Datenerfassung und -verwertung aus. Darüber hinaus setzt er auf eine stärkere Videoüberwachung. »Wir dürfen nicht alle möglichen Vorbehalte gegen die Datenverwertung haben«, meinte Reul. »Der Rechtsstaat muss in der Lage sein, mit seinen Informationen begrenzt klug umzugehen.«

Auch die Kooperation der innerdeutschen Polizeibehörden und die internationale Zusammenarbeit müssen nach Auffassung des Innenministers verbessert werden. Alles neue technische Equipment mache nur Sinn, wenn die Datenspeicher der Polizei vernetzt seien.
